

Naturparkverein aktuell

Nachrichten des Naturparkvereins Fläming e. V. für seine Mitglieder und Förderer
Nr. 5, Dezember 2001

Weihnachtsmarkt zum fünften Mal

Inzwischen ist es zu einer festen Institution im Fläming geworden: der „etwas andere Weihnachtsmarkt“ am ersten Adventswochenende im Naturparkzentrum in Raben. Zum fünften Mal hat er dieses Jahr stattgefunden, und viele der Besucher kommen jedes Jahr wieder.

Es hat durchaus etwas Mut dazugehört, im Jahr 1997 zu einem zweitägigen Weihnachtsmarkt in das neu eröffnete Naturparkzentrum einzuladen. Inzwischen kann man sagen, das Konzept ist aufgegangen. Immer wieder werden wir gefragt, ob wir nicht an allen vier Adventswochenenden den Weihnachtsmarkt öffnen können. Das wird auch in Zukunft nicht möglich sein, da dieser Weihnachtsmarkt eben „etwas anders“ ist.

Ohne Spender und alle die Ehrenamtlichen wäre der Weihnachtsmarkt nicht das, was er ist. Frau Motzkus hat zwei Tage mit Kindern Lebkuchenhäuser gebaut, die Mitglieder des Fläming Holzkunst e. V. haben das ganze Wochenende ihr Handwerk vorgeführt, die Mitarbeiter der Naturparkverwaltung hatten einen Stand, wo man Sterne basteln konnte, und im Gartenhaus hat eine andere Mitarbeiterin Kinder geschminkt.

Und zu dem Konzept des Weihnachtsmarktes gehört es eben auch, dass er für den Naturparkverein nur wenig Gewinne abwirft. So wird auch in Zukunft die Frage der dauerhaften Finanzierung der Arbeit des Naturparkvereins eine zentrale Rolle spielen. Aber das ist ein Thema für das neue Jahr...

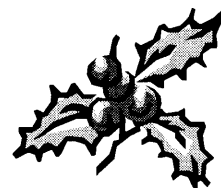
Bernd Schade
Erster Vorsitzender

Ausstellungseröffnung im Frühjahr

Das neue Jahr wird für den Naturparkverein auch die Vollendung eines Großprojektes bringen, das den Verein bereits seit 1997 beschäftigt: die Dauerausstellung im Dachgeschoss des Naturparkzentrums. Sowohl die Finanzierung als auch die Umsetzung dieser Idee war für den Naturparkverein eine Herausforderung. Mit Hilfe unserer Sparkasse und des Umweltministeriums konnte schließlich die Finanzierung gesichert werden, und nun wird im Dachgeschoss der Alten Brennerei bereits kräftig gebaut.

Der Flämingverkauf, der jahrelang unter den Dachbalken des Naturparkzentrums zu Hause war, ist nun in das Kellergewölbe des Gartenhauses umgezogen – eine etwas ungewohnte, aber nicht minder reizvolle Umgebung für die Flämingprodukte.

Vor Ostern - rechtzeitig zu Beginn der neuen Saison - wird es dann so weit sein, dass die neue Ausstellung eröffnet werden kann. Sie werden selbstverständlich frühzeitig informiert.



Der Vorstand des
Naturparkvereins Fläming
wünscht Ihnen und Ihren
Familien
geruhsame weihnachtstage
und ein gesundes und
glückliches Jahr 2002.

Das Rittergrab auf Burg Eisenhardt

Am zweiten Advent haben der Naturparkverein und Ursula Pitschke vom Berlin-Brandenburgischen Märchenkreis e. V. im Burgkeller der Burg Eisenhardt in Belzig die soeben erschiene CD mit 13 Märchen und Sagen aus dem Fläming präsentiert. Für die Gestaltung der CD haben Schüler der Grundschule Brück Bilder ihrer Lieblingsmärchen gezeichnet.

Der Hohe Fläming ist nicht nur reich an Burgen, Mühlen und historischen Orten, sondern auch an Sagen und Märchen. Schon die Gebrüder Grimm ließen sich, wie viele Forscher glauben, bei einem Besuch im Fläming zu ihrem Märchen von Rotkäppchen inspirieren. Die Frauen und Mädchen trugen nämlich zu der Zeit noch Trachten mit rotem Rock und grüner Schürze, genau wie das später von den Gebrüdern beschriebene Rotkäppchen. Wie vielerorts versuchte man sich auch im Fläming Naturphänomene und andere geheimnisvolle Begebenheiten durch Märchen und Sagen zu erklären.



Wer sich also schon immer gefragt hat, woher die riesigen in der Flämlingslandschaft verstreuten Steine herkommen oder warum ein Mühlstein im Turm der Kirche von Rottstock steckt, erfährt des Rätsels Lösung auf dieser CD.

Entstanden ist die CD durch einen Zufall: Bei der feierlichen Übergabe von Spendengeldern der Sparkasse saßen Herr Schade und Frau Pitschke vom Berlin-Brandenburgischen Märchenkreis nebeneinander und kamen ins Gespräch. Der Berlin-Brandenburgische Märchenkreis hat sich die Erhaltung und Pflege der Märchenkultur auf die Fahnen geschrieben. Als Mitglied der Europäischen Märchengesellschaft veranstaltet der Kreis regelmäßig Märchentage in Senftenberg, Kleinmachnow und im Barnim. 12 der insgesamt 42 Mitglieder des Märchenkreises sind selbst als Märchenerzähler aktiv und lesen auch auf Veranstaltungen vor. Die Idee eines gemeinsamen Projektes

der beiden Vereine war schnell geboren. Während der Naturparkverein Fläming die Produktion der CD übernahm, sorgte der Märchenkreis für die Auswahl der Flämingmärchen und natürlich die Sprecherin.

Aufgenommen, gemischt und gemastert wurde die CD von Jürgen Pittorf im Tocopit-Tonstudio in Belzig. Die Naturparkverwaltung Hoher Fläming hat das Projekt finanziell unterstützt.

Als Testhörer der aufgenommenen Erzählungen fungierten auf Initiative ihrer Lehrerin Sabine Motzkus Schüler der Grundschule Brück. Diese lieferten im Rahmen eines Malwettbewerbs auch gleich noch die Motive für die CD-Hülle. Insgesamt drei der 18 Kinderzeichnungen wurden für die CD verwandt. Die Ausstellung der Bilder ist im Naturparkzentrum in Raben zu sehen. Außerdem wurde auf der Internet-Seite des Naturparkvereins eine Online-Ausstellung einiger der Bilder eingerichtet:

www.flaeming.net/onlineausstellung.html.

Die CD ist ab sofort in den Touristeninformationen Belzig, Wiesenburg und Raben sowie in der Buchhandlung Ritter in Belzig, in der Flämingstube auf Burg Eisenhardt und im Naturparkzentrum in Raben für 9,95 EURO/19,46 DM erhältlich. Außerdem kann die CD über das Internet im Online-Shop des Naturparkvereins (www.flaeming.net) bestellt werden.

€-Umstellung auch im Naturparkverein

Das Thema EURO geht auch am Naturparkverein nicht vorbei: Derzeit werden alle Produkte im Flämingverkauf mit neuen EURO-Preisschildern ausgepreist. Und die Spendendose mit den DM-Münzen muss bis zum Februar geleert werden. Wer also noch DM-Münzen (oder gar Scheine) übrig hat oder die ersten EURO-Münzen für einen guten Zweck spenden will, sollte an den Naturparkverein denken.

Impressum:

Naturparkverein Fläming e.V.
Brennereiweg 45
14823 Raben
Tel. (033848) 60 004, Fax -360
e-mail: info@flaeming.net
Internet: www.flaeming.net